

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Kulturzentrums-Wettbewerb Luzern

*Die Architekten wehren sich*

Der SIA hat am 19. März 91 beim Zivilrichter Klage gegen die Einwohnergemeinde Luzern, vertreten durch den Stadtrat Luzern, eingelegt wegen Vertragsverletzung. Der SIA stellt sich auf den Standpunkt, dass der Stadtrat Luzern den mit den Architekten im Rahmen dieses Wettbewerbes abgeschlossenen Vertrag verletzt hat, indem sich der Stadtrat über den klaren Entscheid der Jury hinweg setzte und auch die für diesen Fall vereinbarte Entschädigung an die rangierten Wettbewerbsteilnehmer nicht ausgerichtet hat.

Bekanntlich hatte die Jury entschieden, es seien die drei erst-rangierten Projekte im Rahmen von entsprechenden Aufträgen zu überarbeiten. Der Stadtrat erteilte indessen, unter Missachtung dieses Entscheides, dem Verfasser des drittrangierten Projektes einen Direktauftrag zur Weiterbearbeitung seines Lösungsvorschlages.

Darin erblicken die anderen Architekten und der SIA eine klare Vertragsverletzung, die sie, im Interesse des Wettbewerbswesens an sich, nicht hinnehmen wollen.

Dr. W. Fischer  
Rechtsabteilung  
Generalsekretariat SIA

## 8. Eidgenössische Höhere Fachprüfung für Dipl. Bauleiter Hochbau, Herbst 1991

In der Woche 42, vom 14. bis 18. Oktober 1991, findet die Eidgenössische Höhere Fachprüfung für Dipl. Bauleiter Hochbau in Zürich statt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Kandidaten mit weniger Praxisjahren auf die nächste Prüfung verschoben. Anmeldeformulare können bei der Geschäftsstelle bezogen werden (Tel.: 01/361 97 17). Gegen Einsenden von Fr. 10.- erhalten Sie das Prüfungsreglement (Änderungen vom 24.5.1989). Die Anmeldung wird mit dem Zulassungsentscheid definitiv. Damit wird die Prüfungsgebühr von Fr. 1100.- fällig. Sämtliche Unterlagen mit Ausnahme des Leumundszeugnisses sind als Fotokopien einzureichen.

Die Anmeldungen sind bis 3. Juni 1991 an die Adresse: Geschäftsstelle für HFP

Bauleiter, c/o SKO, Postfach 383, 8042 Zürich, einzureichen. Tel. 01/361 97 08, Fax 01/363 16 03

## Einführung in die neuen Stahlbaunormen SIA 161

Aufgrund grosser Nachfrage wird die Tagung «Einführung in die neuen Stahlbaunormen SIA 161» am Mittwoch, 17. April 1991, 9.30 bis 17.15 Uhr, an der ETH-Hönggerberg, HIL E3, in Zürich wiederholt.

Die Tagung stellt die Neuerungen der Norm SIA 161 vor, erläutert die Hintergründe und Zusammenhänge und zeigt die Anwendung von Beispielen aus der Praxis.

*Programm*

9.30: Begrüssung (K. Huber). Gedanken zu den CH-Normen und Europa

## Fachgruppen

### FGA: Die Rolle des Architekten in den neuen Tragwerksnormen

*Ort und Zeit:* 11. April 1991, 9.30–17.00 h, ETH-Hönggerberg, HIL E1, Zürich

*Thema:* Die Rolle des Architekten in den neuen Tragwerksnormen des SIA

*Zielpublikum:* Architekten, Leiter von Hochbauten, Bauherren

*Ziel der Tagung:*

Noch ist viel zu wenig bekannt, dass der Architekt, aber auch der Bauherr, mit den neuen Tragwerksnormen rechtlich in eine neue, aber klarer gefasste, Verantwortung gezogen wird. Es geht auch um die Aufgaben und die Verantwortung des *Gesamtleiters* von Hochbauten in dessen Rolle wir Architekten uns ja gerne sehen. Es geht aber auch um die Förderung der Kommunikation zwischen Bauherr, Architekt und Ingenieur, und letztlich auch darum, einen Beitrag zu einem mangel- und schadenärmeren Bauen zu leisten. Bis heute liessen sich 3000 Ingenieure in die neuen Normen einführen. Nicht zuletzt soll deshalb die Tagung eine Antwort sein auf die berechtigte Frage: «Was tun, wenn die Architekten nichts von diesen Normen wissen?» Versierte, eng mit der Materie vertraute Referenten werden an dieser Tagung die Teilnehmer in leicht fasslicher und bildhafter Weise in die Thematik einführen und anschliessend zur Fragenbeantwortung zur Verfügung stehen.

(C. Reinhart). Grundlagen, Konzept und Neuerungen (K. Huber). Grundsätze, Rechenverfahren, Grenzspannungen (B. Rouvé). Stabilität von Tragwerken und Einzelstäben (P. Dubas). Qualitätssicherung und Ausführung von Schweissverbindungen (R. Debrunner). Beantwortung von Fragen. 14.15: Werkstoffe im Stahlbau (U. Morf). Fallbeispiele: Schweissnähte, Q-Stufen (U. Morf), Verbindungen (M. Fontana), Querschnittswiderstand (E. Karamuk), Beispiele zur Stabilität (E. Karamuk), Kranbahnträger (M. Fontana). Verbundkonstruktionen (P. Dubas). Beantwortung von Fragen. Stahlbau hat Zukunft (K. Huber).

Anmeldungen richten Sie bitte umgehend an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35.

*Schwerpunkte des Programms:*

- Tragwerksnormen
- Entwurf und Konstruktion
- Erhaltung von Bauwerken
- Architekt als Gesamtleiter
- Rechtliche Konsequenzen

*Tagungsbeitrag:* Mitglieder FGA Fr. 200.-, Mitglieder SIA/STV Fr. 230.-, Nichtmitglieder Fr. 260.-. Inbegriffen: Dokumentation, Mittagessen, Getränke.

*Auskunft und Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35.

*Dokumentationsband:* Der Dokumentationsband enthält neben den Referaten noch ein Verzeichnis häufig verwendeter Begriffe, die den Architekten die Interpretation der Normen wesentlich erleichtern.

### FVC: CAE-Systeme für die MSRE-Planung

*4tägige Vortragsreihe*

*Datum und Ort:* 17./18./24./25. April 1991, Ingenieurschule beider Basel, Aula, MuttENZ.

*Organisation:* Arbeitsgruppe Automation SIA/FCV



## Impulsprogramme

Titel	Teilnehmerkreis	Trägerorganisationen	Kurs Nr.	Datum	Ort	Ziel	Inhalt	Teilnehmerbeitrag
<b>IPBAU</b>								
Bauerneuerung als Chance-Planung, Architektur, Baurecht	Bauplaner, Bauherren, Unternehmer	SIA, STV	426.02 426.03	11. Juni 91 18. Juni 91	Muttenz Zürich	Für das Erneuerungsvorhaben eines Gebäudes wird ein Modell eines Projekt-Ablaufplanes unter Berücksichtigung aller Beteiligten erstellt. Zudem kommt der Stellenwert der Architektur im Leben eines Gebäudes zur Sprache, und es werden bau- und planungsrechtliche Aspekte der Bauerneuerung erläutert.		80.-
<i>Dr. J. Bühler</i>								
Erhaltung von Hochleistungsstrassen unter Betrieb	Bauplaner, Unternehmer, öff. Verwaltung	VSS, SIA	452.02	28. Mai 91	Bern	Vorstellen von Planungshilfen für Ingenieurbüros, die Aufträge für Planung und Bauleitung zur Erneuerung von Abschnitten und Bauwerken an in Betrieb stehenden Hochleistungsstrassen bearbeiten	Spezielle Probleme: - geringe Verkehrsbehinderung - Zugänglichkeit der Baustellen - Sicherheit der Arbeiter - Bauphasenpläne/Verkehrsführung - Umsignalisierung	260.-
<i>J. Frei</i>								
Untersuchungstechniken im Tiefbau	Ingenieure, öff. Verwaltung, Unternehmen	VSS, SIA, STV, VSA	453.02 453.03	4. Juni 91 8. Oktober 91	Luzern-Horw Burgdorf	Voraussetzung für jede Bauwerkserneuerung ist die korrekte Zustandserfassung. Dazu zeigt der Kurs die praktischen Einsatzmöglichkeiten auf.	Übersicht über verfügbare und praxistaugliche Untersuchungstechniken für die Anwendung im Tiefbau (Ingenieurbau, Strassen, Leitungsnetze) inkl. Ingenieurhochbau	100.-
<i>A. Steiger</i>								
Baumaterial-Recycling in der Praxis	Bauplaner, Unternehmer, Behörden	SIA, SBV, STV, VSS	476.02 476.03	28. Mai 91 29. Mai 91	St. Gallen Bern	Zeigen, wie Abbruchmaterial und Baustellenabfälle recyclinggerecht erfasst, getrennt, behandelt, wiederverwertet bzw. deponiert werden. Vorstellen der Instrumente, die Bauplanern und Behörden zur Verfügung stehen	- Welches Material kann/darf/muss welchen Weg nehmen? - Die Vorgaben der TVA (Techn. Verordnung über Abfälle) - Vorhandene Hilfsmittel und ihr Gebrauch - Praxisbeispiele	80.-
<i>U. Mauch/T. Schilter</i>								
<b>PACER</b>								
Biogas, Sonnenkollektoren und Wärmerückgewinnung in der Landwirtschaft	Landw. Planer, Architekten, Ingenieure, Landw. Berater Bauunternehmer	LBL, STV	221.02 221.03 221.04	23./24. Mai 91 20./21. Juni 91 27./28. Aug. 91	Lindau ZH Flawil Zollikofen	Jeder Teilnehmer kann die Leistung der landwirtschaftlichen Anlagen berechnen und die Installationen auslegen	- Vermittlung von Fachwissen über Planung, Bau und Einsatzgebiete - Anwendung von PC-Programmen zur richtigen Dimensionierung von Biogasanlagen, Sonnenkollektoren und Wärmerückgewinnungsanlagen	460.-
<i>K. Egger</i>								
Fotovoltaik - Grundlagen, Montage, Einspeisung	Elektroinstallateure, Kader der Elektrobranche, Lehrer an Fachschulen	VSEI, SOFAS, SSVI	242.02 242.03	4. Juni 91+ 11. Juni 91 6. Juni 91+ 13. Juni 91	Zürich/ Aarau Aarau/ Aarau	Einführung in die Anwendung und Installation von Fotovoltaik-Anlagen	Solarzellentechnologie, Insel- und Netzverbund-Anlagen, Batteriespeicher, Wechselrichter, Regler, Steuergeräte Montage einer Anlage, Einspeisung des erzeugten Stromes ins Netz	460.-
<i>M. Real</i>								
<b>RAVEL</b>								
1. RAVEL-Tagung - Start zu einer neuer fachlichen Kompetenz	Fachleute und Entscheidungsträger aus Bau, Industrie und Dienstleistungen	BFK	300.01	23. Mai 91	Bern	Die Tagung informiert im Bereich der rationellen Verwendung von elektrischer Energie über das aktuelle Wissen und laufende Forschungsarbeiten Schwerpunkte: Referate zu stromrelevanten Aktivitäten im In- und nahen Ausland, Posterausstellung zu Forschungsprojekten Erste konkrete Erfahrung beim rationellen Einsatz von Strom		180.-
<i>Dr. E. Bush</i>								

## Auskunft und Anmeldung für die Impulsprogramm-Tagungen

Herrn R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

**Zielpublikum:** MSRE-Partner, ausführende Ingenieure

**Ziele:**

- Präsentation grundsätzlicher Überlegungen über CAD und CAE
- Vorstellung der wichtigsten von den Chemiefirmen in Basel eingesetzten Systeme
- Vorführung von drei in Deutschland häufig eingesetzten CAE-Systemen

**Schwerpunkte:** EDV-Umgebung für CAD/CAE; Betrieb von CAD/CAE-Systemen; Vorstellung von AutoCAD/MG-CAD/CADIBA/ET-MSRT; Vorführung PRODOK/HW-Plan/Et-MSR  
Der ausführliche Prospekt wurde allen FVC-Mitgliedern direkt zugestellt.

**Auskunft und Anmeldung:** SIA-Generalsekretariat, Frau S. Salamon, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35.